

An die
Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften
und Energieakteure

Geschäftsstelle:
Steubenstraße 22
99423 Weimar

Bürozeiten:
Mo. 9-13 Uhr /
Do. 14-18 Uhr)

Tel.: 03643 / 211 60 15

Prof. Dr. Reinhard Guthke
Tag: 19.12.2024

Info-Brief Nr. 42, 2024-12-19 des BürgerEnergie Thüringen e.V.

Liebe BürgerEnergie-Mitstreiterinnen und -Mitstreiter,

zum Ende des Jahres möchte ich Sie/Euch im Rückblick auf die vergangenen 2 Monate nach meinem letzten Info-Brief noch mit etwas neuem Lesestoff "versorgen":

Erstens: Unser Dachverband Bündnis Bürgerenergie e.V. (BBEn), den wir als BürgerEnergie Thüringen im Jahr 2014 mit gegründet haben, hat für die kommende **Bundestagswahl ein Positionspapier** verfasst und heute veröffentlicht (Macel Schwalbach und ich haben als Thüringer daran ein wenig mitgewirkt) - siehe **Anhang** oder auch hier: https://www.buendnis-buergerenergie.de/fileadmin/user_upload/downloads/Positionspapiere/Buergerenergie_Wahlprogramm_BTW_2025_Buendnis_Buergerenergie_e.V..pdf

Zweitens: Die neue **Thüringer Landesregierung** hat in ihrem **Koalitionsvertrag** die BürgerEnergie mit folgenden Worten gewürdigt (s. **Anhang**, S. 44): *"Mit Bürgerenergie bleibt die Wertschöpfung der Energieerzeugung bei den Thüringerinnen und Thüringern. Wir wollen den Anteil der Bürgerenergiegenossenschaften erhöhen. Dazu werden wir Genossenschaften in der Planungsphase organisatorisch und finanziell unterstützen. Darüber hinaus prüfen wir zusammen mit der Energiewirtschaft Beteiligungsinstrumente für Bürgerinnen und Bürger."* Darauf Bezug nehmend habe ich mich vor 3 Tagen an den Thüringer Minister für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten Tilo Kummer gewandt und ihn im Namen des BETH-Vorstandes um ein Gespräch zu Umsetzung der vorgenannten Passage im Koalitionsvertrag gebeten. Konkret sollte es also um die Neuauflage des Ende Juni ausgelaufenen Bürgerenergiefonds gehen.

Drittens: Bundespolitisch haben wir uns als BürgerEnergie vor allem für das Konzept des **"Energy Sharing"** eingesetzt, dass es endlich auch in Deutschland rechtlich möglich wird. (Einen i.W. von mir verfassten Wikipedia-Artikel "Energy Sharing" versuche ich immer zu aktualisieren.)

Am 22. November 2024 hat unser Dachverband BBEn noch einmal kompakt zusammengestellt, welche Punkte rechtlich zu klären sind (Valérie Lange, Viola Theesfeld: Acht-Punkte-Plan Energy Sharing für die Bürgerenergie. Bündnis Bürgerenergie,

https://www.buendnis-buergerenergie.de/fileadmin/user_upload/downloads/Positionspapiere/20241122_Update_Energy_Sharing__8_Punkte_Plan_BBEEn.pdf).

Hier in Kürze die neuesten politischen Entwicklungen zum Energy Sharing in Deutschland:

Am 5. November 2024 veröffentlichte die CDU/CSU-Bundestagsfraktion ein Diskussionspapier zur künftigen Energiepolitik in Deutschland: ("Neue Energie-Agenda für Deutschland", CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 5. November 2024, https://www.cducsu.de/sites/default/files/2024-11/241104_Diskussionspapier_Energie_0.pdf)

Auch hier wird Energy Sharing als netzdienliches Konzept gewürdigt mit dem Ziel, dass Bürger Akteure der Energiewende werden. Die Bundestagsfraktion verspricht in diesem Zusammenhang, dass sie umsetzen wird, "was die Ampel nicht geschafft hat".

Am 13. November 2024 hat das Bundeskabinett Scholz mit der Novelle zum EnWG den rechtlichen Rahmen für Energy Sharing in Deutschland beschlossen. (<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2024/11/20241113-aenderungen-energierechtsrecht.html>;

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/G/gesetzesentwurf-enwg.pdf>)

Die Verabschiedung durch den Deutschen Bundestag und Bundesrat war am 30. Januar bzw. 14. Februar 2025 geplant. So wird es aber nun nicht kommen.

Am 17. Dezember 2024, also vorgestern, verabschiedeten die Bundestagsfraktionen von SPD und Grüne einen Entwurf für eine "Mini-EnWG-Novelle":

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/142/2014235.pdf>

Darin enthalten ist leider kein Energy Sharing. Ob diese Mini-EnWG-Novelle durch den Bundestag kommt (und ob die CDU/CSU mitmacht), ist auch ungewiss.

Am 18. Dezember 2024, also gestern, wurde im Auftrag der Elektrizitätswerke Schönau eine Studie veröffentlicht, in der der Einfluss von Energy Sharing auf das Stromnetz und den Strommarkt untersucht wurde:

Erwan Taillanter, Louisa Wasmeier, Joachim Ferstl, Alexander Bogensperger, Lisa Würker, Patrick Vollmuth, Nora Amer:

Flexibilisierung des Stromsystems: Beitrag von Energy Sharing für Netz-, System- und Marktdienlichkeit – Neun Thesen zur Ausgestaltung.

<https://www.ews-schoenau.de/export/sites/ews/ews/.files/studie-energy-sharing-ews-ffe.pdf>

Zum Jahresende wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und grüße Sie und Euch herzlich

Reinhard Guthke